

Reservisten beim Schießwettkampf zum Tag der Infanterie in Hammelburg

Nach corona-bedingten Einschränkungen war es in 2023 endlich wieder so weit: Auf dem Lagerberg konnte der 25. Tag der Infanterie durchgeführt werden und auch der schon früher obligatorische Schießwettkampf fand wieder statt.

Zu diesem Vergleichswettkampf der Infanterie gingen dieses Mal 12 Mannschaften an den Start, Reservisten aus den Reihen des VdRBw, den Landeskommmandos und aus aktiven Verbänden.

Vom Saarland bis Mecklenburg-Vorpommern, von Hamburg bis Rottal am Inn waren sie angereist, um die besten Schützen am G36 und der Pistole P8 zu ermitteln. Einer guten Tradition folgend kamen auch Gäste aus, dem mittlerweile NATO-Mitglied, Finnland nach Hammelburg, um die langjährige Verbundenheit der finnischen Jäger mit dem Mutterhaus der Infanterie in Deutschland zu bekräftigen.

Ohne die Unterstützung durch Reservisten aus dem Bezirk Unterfranken, wäre eine Durchführung des Wettkampfes kaum möglich gewesen. So standen am Morgen knapp 20 Kameraden den aktiven Soldaten der Infanterieschule zur Seite, um die Schießbahnen aufzubauen, die Funktionsposten zu besetzen und nach Durchführung wieder abzubauen sowie die genutzten Waffen zu reinigen. Die Zelle Auswertung, ebenfalls besetzt durch Reservisten der Bezirksgruppe Unterfranken im VdRBw, konnte bereits am Nachmittag die Ergebnisse des Vergleichsschießens übermitteln.

Am Abend fand dann die Siegerehrung im Rahmen des Kameradschaftsabends zum Tag der Infanterie in der Saaleckkaserne auf der Fähnrichwiese statt.

Der General der Infanterie und Kommandeur der Infanterieschule, Brigadegeneral Michael Matz, überreichte die Pokale zusammen mit dem Präsidenten des Bundes der Deutschen Infanterie e.V., Generalmajor a.D. Dr. des. Josef Blotz.

Die insgesamt guten Schießleistungen wurden allseits gelobt und die Unterstützung der Veranstaltung durch die Reservisten der Bezirksgruppe Unterfranken besonders gewürdigt.

[Save the date](#) [Save the date](#) [Save the date](#) [Save the date](#)

Auch in 2024 sind die Landeskommmandos und Reservistenvereinigungen ebenso wie die aktiven Verbände, zu einer Teilnahme im Rahmen des Tag der Infanterie aufgerufen.

Manfred Hoffmann, StFw